



## Sommerzeit ...

...in Japan ist Feuerwerkszeit. Jedes Wochenende werden irgendwo bunte Kunstwerke an den Himmel geschossen und von den Zuschauern mit einem lauten „Aahh“ und „Oohh“ bestaunt.



Wenn nach ein oder sogar zwei Stunden die letzte Rakete mit einem lauten Knall explodiert ist, tritt man gemeinsam mit tausenden von Gleichgesinnten den Heimweg an und fragt sich: „Wie machen die das nur?“ (Kurz gesagt, mit über 10 Jahren Ausbildung und ca. 100.000 Euro). Im Rückblick auf die letzten Monate gab es bei uns persönlich

auch einige „Feuerwerke“, oder zumindest „Highlights“. Darüber möchten wir Euch in der druckfrischen Sommerausgabe der aktuellen Sommerzeit berichten.

## Sprachschule

„Das hört sich doch viel mehr nach „High-Leid“ als nach Highlight an“, mag der Ein oder Andere denken. Zugegeben, diese Gedanken liegen uns wahrlich nicht fern. Aber trotz allem ist es für uns ein Highlight, die ersten 6 Monate überstanden zu haben und sogar kleine Fortschritte sehen zu dürfen. Aber die Aussicht auf drei Monate ohne „Naganuma“ (wie unsere Sprachschule heißt) war dagegen das reinste Feuerwerk. In der, von der Schule vorgesehenen, einwöchigen Sommerpause, hätten wir unsere leeren Kraftreserven sicherlich nicht auftanken können. Deshalb beschlossen wir, zusammen mit dem Leitungsteam, einen ganzen Kurs auszusetzen und erst Ende

September wieder einzusteigen. Das bedeutet jedoch keinesfalls drei Monate Urlaub und Liegestuhl, sondern z.B.:

## **Okutama**

In Okutama steht das Freizeitheim der Liebenzeller Mission, in dem Tabea schon vor 7 Jahren kräftig Kochlöffel und Besen geschwungen hatte. Nun durften wir gemeinsam einige Tage mithelfen. Das bedeutete, dass Tabea in den eben genannten Bereichen zeigen durfte, dass sie nichts verlernt hatte. Lotze durfte sich mit Spaten, Schraubenzieher und Hochdruckreiniger wieder mal richtig austoben.



## **Thailand**

Das fällt wohl eher unter die Rubrik Riesenfeuerwerk. Neben einigen genialen Urlaubstagen auf Koh Samui hatten wir die Chance, Tabeas Bruder Matthias in Bangkok zu treffen. Da Matthias schon einige Jahre mit der „MV Doulos“ von

Operation Mobilisation in der ganzen Welt unterwegs ist, ist solch ein Treffen ein riesiges Geschenk. So konnten wir drei geniale Tage miteinander verbringen und Bangkok etwas kennenlernen. Und wo könnte man das besser, als „Bei Otto“? „Bei Otto“ ist ein Schwarzwaldgasthaus mit deutschem Essen, deutscher Bäckerei und Blick aufs Freiburger Münster und das mitten in Bangkok. Unvergesslich!



## **Semi's**

Was wäre ein japanischer Sommer ohne Semi?

„Semi“ nennt man hier die „Zikade“. Ein wirklich genial konstruiertes Insekt, das einem mit seinem lauten, einer Kreissäge gleichenden, Geschrei aber auch wirklich auf die Nerven gehen kann.

Je nach Begriffsfüllung ist ein „Semi“ aber auch ein motivierter Seminarist oder eine motivierte

Seminaristin aus Bad Liebenzell, der/die zu einem mehrwöchigen Sommereinsatz nach Japan kommt. Gemeinsam mit Gerd Strauss und seiner Familie waren die Semi's in verschiedenen Gemeinden aktiv und durften Japan und die Arbeit der Liebenzeller Mission hier besser kennen lernen. Wir konnten für eine Woche das Team unterstützen und genossen es einfach, unter bekannten Gesichtern aus Deutschland zu sein. Ein (wenn auch sehr anstrengendes) Highlight zum Abschluss, war die gemeinsame Besteigung des Mt. Fuji.



Geschafft – auf 3776 m

## **Privatunterricht**

Würden wir Japanisch so schnell lernen wie wir es wieder vergessen, dann wär unser Japanisch inzwischen wohl um einiges besser, als unser Deutsch. Damit wir aber über den Sommer hinweg nicht auch noch die letzte Vokabel vergessen,

nehmen wir gerade zwei bis dreimal pro Woche Privatunterricht. Das ist zwar herausfordernd und anstrengend, aber auch sehr gut und wichtig.

## **Jesus Lifehouse**

Seit April besuchen wir die Jugendgemeinde „Jesus Lifehouse“ im Herzen Tokyos. Den Sommer über hatten wir verstärkt die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde zu bekommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Im Blick auf unseren Einsatz in Japan wurden wir immer wieder auf den Vers aus Johannes 8, 12 aufmerksam. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt“. Während der Zeit bei Jesus Lifehouse bekamen wir viele gute Impulse, wie wir dieses Licht, das mehr ist als nur ein Feuerwerk, zu den vielen jungen Menschen in Japan bringen können. Ab Oktober werden wir dann für ein halbes Jahr die Gemeinde von Familie Schuckert besuchen und unterstützen.

## **Danke Anke**

Zum Schluss haben wir noch einen echten „Knaller“. Vor einiger Zeit trafen sich in Leofels, einem kleinen Ort in Lotzes ehemaligem Praktikumsbezirk, einige junge

Leute zu einem Spieleabend. Unter ihnen war auch eine gewisse Steffi B. aus H., die des Öfteren durch ihre „verrückten“ Ideen auf sich aufmerksam macht. Dieser Steffi war die normale Spielaufgabe wohl etwas zu einseitig und so erhöhte sie kurzerhand den Einsatz. Mit diplomatischem Geschick erreichte sie es, dass eine gewisse Anke W. aus L. dazu bereit war, für einen Unkostenbeitrag von 500 Euro auf unser Spendenkonto, ihre langen Locken einem Kurzhaarschnitt weichen zu lassen. Für Anke W. kam es, wie es kommen musste und es fanden sich genügend Unterstützer, die das Projekt „Ankes



Haare“ finanzierten. Anke hielt ihr

Wort und trägt jetzt extra für uns eine schicke „Sommerfrisur“. Wir sind echt bewegt und können nur sagen: „Danke Anke“!!!

Für weitere kreative Spendenideen sind wir jederzeit offen! ☺

## **Nochmal Danke**

Nicht nur an Anke, sondern an Euch alle, die Ihr für uns betet, spendet, hinter uns steht, an uns denkt, uns Mails und Päckchen schickt, mit uns skypeet, unseren Blog und Rundbrief lest, ...Danke!

Eure

Lotze  
& Tabea

## **Zündstoff**

- am 28.9. geht die Sprachschule mit einem Einstufungstest wieder los
- richtige Zeiteinteilung
- Zeit bei Fam. Schuckert in der Gemeinde
- Zukunft – wie geht's nach der Sprachschule weiter
- dass wir gute Kontakte aufbauen können
- Gesundheit

### **SPENDEN AN**

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH  
Sparkasse Pforzheim-Calw  
Kto. 666 500 85  
BLZ 33 00 234  
Verwendungszweck: Arbeit Sommer Lothar & Tabea

**Liebenzeller Mission**  
Mit Gott von Mensch zu Mensch

